

- Heutzutage wird Gottes **Wort** im Allgemeinen **zu wenig** gelesen.
- **Vorbild** sein!

*Seid zusammen **meine**
Nachahmer, Brüder, und seht
hin auf die, die so wandeln, wie
ihr uns **zum Vorbild** habt.*

PHILIPPER 3,17

*Niemand verachte deine Jugend,
sondern sei **ein Vorbild** der
Gläubigen in Wort, in Wandel, in
Liebe, in Glauben, in Keuschheit.*

1. TIMOTHEUS 4,12

- **Väter:** besondere **Verantwortung**, die Kinder zum Lesen anzuleiten
- Beispiel Noah: baute für seine Familie und mit ihr einen Altar
- „Familienaltar“:
 - Gottes Wort lesen
 - gemeinsames Gebet
 - **Lesen** und **Beten** gehen Hand in Hand (Gott zuhören & zu Ihm reden)
 - falls **keine** gläubige Familie da ist: regelmäßig **mit Freunden** treffen
 - Eltern **um Andacht bitten**, auch bei schwierigen Familienverhältnissen.

Und Noah baute dem HERRN einen Altar; und er nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar. Und der HERR roch den lieblichen Geruch.

1. MOSE 8,20.21

P R A K T I S C H E S

- Vorlesen oder Mitlesen?
 - Jeder liest einen Vers: Gefahr, den Kontext des Bibelabschnitts gar nicht mitzubekommen.
 - empfehlenswert: jeder mit seiner eigenen Bibel
 - Einer liest vor: Gefahr, schnell mit den Gedanken abzuschweifen.
- Kommentar dazu lesen?
 - wird i.d.R. vorgelesen: Gedanken schweifen schnell ab.
 - guter Ausgangspunkt, um über das Wort zu reden
 - gemeinsamer Austausch am wichtigsten
- Lang oder kurz?
 - abhängig vom Alter
 - Freude & Begeisterung hervorrufen, z.B. durch Interaktion
 - kein schnelles Pflichtprogramm

P R A K T I S C H E S

- Fortlaufend oder punktuell?
 - **Kontext** wichtig: fortlaufend
 - aber auch **aktuelle Themen** anhand des Wortes besprechen
- **Regelmäßigkeit!**
 - falls Vater nicht da: ältester Sohn oder Mutter übernimmt
 - am besten das **Lesen** mit dem **Essen** verbinden
- Vortrag oder Gespräch?
 - **interaktiv:** lebendig & einprägsam
 - Gewisse Themen müssen auch mal „frontal“ vorgestellt werden.
- **Singen und Gebet**
 - „Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben.“
 - gemeinsame Freude
- **Atmosphäre** der Liebe
 - gemeinsame Zeit der Ruhe
 - Kinder „dürfen“ sich **wohlfühlen**.